

# Erstkommunionvorbereitung 2012/2021

Pfarreiengemeinschaft  
Saarwellingen



Informationsheft für Eltern

## **Liebe Mutter und lieber Vater**

Für Ihr Kind ist der Zeitpunkt gekommen, dass es zur Erstkommunion gehen kann.

Bei der Erstkommunionfeier, wird ihr Kind das erste Mal Jesus in der Gestalt des Brotes empfangen. In diesem Brot ist Jesus uns ganz nah. Dies ist das Geheimnis unseres Glaubens; Gott ist nicht sichtbar und dennoch kann eine tiefe Nähe zu ihm spürbar werden.

Bei der Taufe haben sie als Eltern ja gesagt, ihr Kind in der christlichen Verantwortung, mitzuprägen.

Wir von der Pfarreiengemeinschaft, wollen den Grundstein, den sie gelegt haben, vertiefen und ihrem Kind vermitteln, dass es im Leben nicht nur um Konsum, oder Äußerlichkeiten geht, sondern dass eine innere Wertehaltung und das Nachdenken über die eigene Person, mehr denn je wichtig geworden sind. Sich an jemanden wenden zu können in Krisenzeiten und den Grenzerfahrungen unseres Lebens, ist auch in der heutigen Zeit, wertvoll für ein gelingendes Leben.

Ich freue mich Ihre Kinder kennen zu lernen und hoffe auf eine Vorbereitungszeit, die für alle Beteiligten, zu einer guten Erfahrung werden kann.

Hauptverantwortlich für die Vorbereitung bin ich als Gemeindereferentin. Bei allen Fragen und Anliegen, bin ich Ihre Ansprechpartnerin. Gerne stehe ich Ihnen auch für Einzelgespräche zur Verfügung.

Meine Kontaktdaten finden Sie nachstehend.

Daniele Weber  
Gemeindereferentin  
Eichbergstr. 7  
66793 Saarwellingen  
**Telefon:** 06838/861393  
**E-Mail:** [daniele.weber@bistum-trier.de](mailto:daniele.weber@bistum-trier.de),  
oder [daniele.weber@yahoo.de](mailto:daniele.weber@yahoo.de)

Herzlichst Ihre  
Gemeindereferentin  
Daniele Weber



[www.mandala-bilder.de](http://www.mandala-bilder.de)

# Unsere Vorbereitung

## *Vertrau mir ich bin da*

Dies wird das Leitmotiv in diesem Vorbereitungskurs werden.

Vertrauen zu entwickeln, ist eine wichtige Wertehaltung, die auch schon im Kindesalter eingeübt werden sollte. Zu unterscheiden lernen, nicht bei allem und jedem misstrauisch zu sein, oder gar „blind“ zu vertrauen, werden wir zum Thema machen und anhand der biblischen Geschichte immer wieder mit unserem Leben in Beziehung setzen.

Gerade in diesem Jahr der Coronakrise ist es umso wichtiger, sich an etwas auszurichten, was mir Vertrauen und Halt im Leben geben kann. Für viele Menschen ist dies der Glaube und das Vertrauen in die Botschaft von Jesus Christus. So möchte ich mit den Kindern auf Entdeckungsreise gehen, damit sie spüren, Jesus ist immer für mich da, in allen Lebenslagen.

Kommunion bedeutet auch in Gemeinschaft zusammenkommen und leitet sich vom lateinischen Wort Communio ab. Jesus selbst hat in Gemeinschaft mit Menschen verschiedenster Art Mahl gehalten.

Diese Gemeinschaftserfahrung lebt aber auch von der Nähe und der Zugehörigkeit. Diese wird durch die Auflagen des Hygienekonzeptes erheblich auf die Probe gestellt. Aus diesem Grund haben wir in diesem Jahr einen anderen Weg der Vorbereitung gewählt, der zum Schutze Ihrer Kinder, dienen soll.

Nach Einbeziehung aller staatlichen und diözesanen Richtlinien im Umgang mit der Vorbereitung zur Erstkommunion, möchte ich die Kinder im jeweiligen Klassenverband vorbereiten.

Konkret heißt dies, dass ich als Gemeindeferentin die inhaltliche Vorbereitung mit den Kindern übernehme.

Die Vorbereitung wird im Klassenverband in den Räumlichkeiten der Pfarrheime durchgeführt werden.

Auf die empfohlenen Abstände und regelmäßiges Lüften wird dabei geachtet werden.

Genau wie in der Schule, wird es so sein, dass Ihr Kind beim Betreten des Pfarrheimes eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen sollte, die dann am Platz abgenommen werden kann.

Das hat auch zur Folge, dass die Erstkommunionfeiern im Jahr 2021 noch Einschränkungen erfahren werden.

Da es zum jetzigen Zeitpunkt noch keine sichere Vorhersage bezüglich der Ausgestaltung der Erstkommunionfeier geben kann, wir und Sie aber dennoch eine Orientierung brauchen haben wir uns folgenden Weg überlegt.

Wir werden in Saarwellingen 3 Erstkommunionfeiern anbieten und in Schwarzenholz 2 gottesdienstliche Feiern, im jeweiligen Klassenverband. Ausgehend des zurzeit bestehenden Hygienekonzeptes, würde das bedeuten, dass in jeder der beiden Kirchen nur 65 Personen Platz haben könnten. Die sich daraus ergebende Konsequenz ist, dass nur die Eltern und Geschwisterkinder an der Feier teilnehmen könnten.

Auch die sonst übliche Prozession ist aufgrund der der Kontrolle, über die Einhaltung der Mindestabstände nicht umsetzbar.

Liebe Eltern, auch wenn die Auflagen hoch sind und ich die Vorbereitung gerne unter einer „normalen“ Erfahrung, durchgeführt hätte, so bin ich verpflichtet die größtmögliche Sicherheit für Ihre Kinder zu gewährleisten. Ich möchte gerade deshalb versuchen, Ihnen eine gelingende Zeit der Vorbereitung und Erstkommunionfeier zu ermöglichen.

### Fahrplan der Erstkommunionvorbereitung

<b>Januar</b>	<p><b>Kommunionkindertreffen</b></p> <p><b>Saarwellingen: Mittwoch, 13.01.2021</b> 16.15 bis 17.15 Uhr, Klasse 3.3 17.30 bis 18.30 Uhr, Klasse 3.2</p> <p><b>Saarwellingen: Donnerstag, 14.01.2021</b> 16.30 bis 17.30 Uhr, Klasse 3.1</p> <p><b>Reisbach: Dienstag, 19.01.2021,</b> 16.30 bis 17.30 Uhr, Klasse 3a <b>Reisbach: Donnerstag, 21.01.2021,</b> 16.30 bis 17.30 Uhr, Klasse 3b</p>
<b>Februar</b>	<p><b>Saarwellingen: Dienstag, 02.02.2021</b> 16.15 bis 17.15 Uhr, Klasse 3.3 17.30 bis 18.30 Uhr, Klasse 3.2 <b>Saarwellingen, Donnerstag, 04.02.2021</b> 16.30 bis 17.30 Uhr, Klasse 3.1</p> <p><b>Reisbach: Dienstag, 09.02.2021</b> 16.30 bis 17.30 Uhr, Klasse 3a</p>

	<p><b>Reisbach: Donnerstag, 11.02.2021</b> 16.30 bis 17.30 Uhr, Klasse 3b</p> <p><b>Sakrament der Versöhnung:</b> Für alle Kommunionkinder: <b>Samstag, 27.02.2020</b>, Pfarrheim Reisbach Ob dieser Tag stattfindet, erfahren sie zeitnah.</p>
<b>März</b>	<p><b>Saarwellingen: Dienstag, 02.03.2021</b> 16.15 bis 17.15 Uhr, Klasse 3.3 17.30 bis 18.30 Uhr, Klasse 3.2</p> <p><b>Saarwellingen: Donnerstag, 04.03.2021</b> 16.30 bis 17.30 Uhr Klasse 3.1</p>
<b>März</b>	<p><b>Reisbach: Dienstag, 09.03.2021</b> 16.30 bis 17.30 Uhr, Klasse 3a</p> <p><b>Reisbach: Donnerstag, 11.03.2021</b> 16.30 bis 17.30 Uhr, Klasse 3b</p> <p><b>Saarwellingen: Dienstag, 16.03.2021</b> 16.15 bis 17.15 Uhr, Klasse 3.3 17.30 bis 18.30 Uhr, Klasse 3.2</p> <p><b>Saarwellingen: Donnerstag, 18.03.2021</b> 16.30 bis 17.30 Uhr, Klasse 3.1</p> <p><b>Reisbach: Dienstag, 23.03.2021</b> 16.30 bis 17.30 Uhr, Klasse 3a</p> <p><b>Reisbach: Donnerstag, 25.03.2021</b> 16.30 bis 17.30 Uhr, Klasse 3b</p>
<b>April</b>	<p><b>Erstkommunionfeiern</b> <b>Schwarzenholz: Sonntag, 11.04.2021</b></p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 09.00 Uhr, Klasse 3a</li> <li>- 11.00 Uhr, Klasse 3b</li> </ul> <p><b>Saarwellingen: Sonntag, 18.04.2021</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 09.00 Uhr, Klasse 3.3</li> <li>- 11.00 Uhr, Klasse 3.2</li> </ul> <p><b>Saarwellingen: Sonntag, 25.04.2021</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 10.00 Uhr, Klasse 3.1</li> </ul>
--	---

Über alle Aktionen ohne Terminangabe werden Sie über einen Elternbrief, über unsere Webseite, oder über Facebook, frühzeitig informiert.

Nachstehend noch einige allgemeine Informationen.

### **Sakrament der Versöhnung**

Früher war dieses Sakrament unter dem Begriff Beichte bekannt. Was viele mit unguuten Erinnerungen in Verbindung bringen, hat heute einen vollkommen anderen Charakter als noch vor einigen Jahren.

#### **❖ Wozu soll dieses Sakrament gut sein?**

Ihrem Kind soll Raum und Zeit gegeben werden, sich mit den Situationen zu beschäftigen, die nicht immer richtig waren.

- ❖ Die Kinder werden sensibel für ihr Gewissen. Im Nachdenken über ihr Tun, sollen sie selbst unterscheiden lernen, welches Verhalten zur besseren Mitmenschlichkeit führen kann.
- ❖ Ihr Kind bekommt die Möglichkeit zu erleben, wie es ist, Vergebung zu erfahren.

An einem Samstag werden die Kinder an das Sakrament herangeführt. Zum Abschluss der Übungseinheit findet das



Gespräch mit dem Priester statt, der das Sakrament der Versöhnung spendet.

Als Zeichenhandlung bekommen die Kinder eine Beichtkerze, die an der Osterkerze, entzündet wird.

### **Besuch der Gottesdienste**

Immer wieder werde ich gefragt, ob das Kind jeden Sonntag in die Kirche gehen muss.

Der Gottesdienst ist kein Zwang ist, sondern eine Einladung Gottes mich und mein Leben in einer Stunde der Stille zu betrachten.

Ich möchte Sie darauf aufmerksam machen, dass ein Hineinwachsen in den Ablauf der Heiligen Messe nur möglich ist, wenn ein regelmäßiger Besuch stattfindet.

In allen Pfarreien gibt es die Tradition die Gruppenkerze weiter zu geben. Jeden Sonntag bringt ein anderes Kind aus der Gruppe reihum, die Gruppenkerze zum Altar. Ich möchte Sie bitten, diese Tradition auch weiterhin zu unterstützen. Die genaue Regelung wird erfahren Sie von den Wegbegleiter/innen.

### **Kommunionkleidung**

An den Erstkommunionfeiern tragen die Kinder keine weißen Gewänder, sondern ihre eigene Kommunionkleidung.

### **Kommunionkerze**

Wenn Ihr Kind noch eine Taufkerze besitzt, kann diese an der Erstkommunionfeier verwendet werden. Ansonsten empfiehlt sich der Kauf einer neuen Kerze, in der Regel ist die Größe für solche Kerzen 50-60 cm hoch, mit einem Durchmesser von 4 cm.

Die Verzierung der Kerze kann frei gewählt, oder dem Leitgedanken angepasst werden.

### **Kosten**

Um die Kosten für Kindermappe, Bastelmaterial, Kopien usw. abzudecken, erheben wir einen Kostenbeitrag von 15 Euro pro Kind. Eine Quittung kann ausgestellt werden.

### **Pfarrbote**

Ich möchte Ihnen empfehlen mit der Anmeldung ihres Kindes, sich auch unseren Pfarrboten zu bestellen. Darin können Sie alle wichtigen Informationen und die Gottesdienstzeiten entnehmen.

### **Zu guter Letzt**

Ich hoffe Ihnen eine kleine Hilfe an die Hand gegeben zu haben, um einen Einblick und Überblick über die nun vor Ihnen liegende Zeit zu geben.

Sicherlich kann ich nicht all Ihren Erwartungen entsprechen. Unser Thema ist und bleibt die Hinführung zur Eucharistie, dem Herzstück des katholischen Glaubens. Die Eucharistie als Sakrament hat ihre Wirkmächtigkeit in der Zeichenhandlung Gottes. Die heutige Pastoral unterscheidet sich stark, zu den Erfahrungen, die vielleicht Sie selbst, sicherlich aber die Großeltern der Kinder noch gemacht haben. Es geht viel stärker darum, das der persönliche Lebensbezug zu den religiösen Themen hergestellt werden soll und nicht nur ein Auswendiglernen von Gebeten und moralischen Grundhaltungen erfolgt. Die Sensibilisierung, dass Glaube etwas mit mir und meinem Leben zu tun hat, ist mein Ziel. Es gilt die Sehnsucht nach Gott zu wecken und mit meinem Leben in Beziehung zu setzen.

Ich wünsche dir,  
dass sich nicht alles  
was du denkst und was du tust,  
in der Schnellebigkeit des Alltags  
verflüchtigt,  
sondern dass etwas  
von all dem bleibt  
und weiter wirkt  
über die Grenzen  
deines Lebens hinaus.